

Grußworte von Thorsten Franz, 1. Vorsitzender des Europaver eins, zum Festakt am Tag der Städtepartnerschaften

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste aus den Partnerstädten und liebe Mitglieder des Europaver eins,

im Namen des Vorstands des Europaver eins möchte auch ich Sie ganz herzlich zum ersten Städtepartnerschaftstag hier in der Aula der Goetheschule KGS Barsinghausen willkommen heißen. Ich möchte diese Gelegenheit vor allem dafür nutzen mich zu bedanken. Zuallererst möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Herr Walter Zieseniß bedanken, der durch seine Initiative diesen Tag der Städtepartnerschaften erst möglich gemacht hat. Ich bedanke mich auch bei den Mitgliedern des Rates und der Verwaltung der Stadt, die durch ihre Teilnahme an diversen Veranstaltungen anlässlich der Städtepartnerschaften zeigen welchen hohen Stellenwert diese Partnerschaften hier in Barsinghausen haben.

Vor allen Dingen möchte ich mich heute hier bei der Mehrheit der Gäste hier bedanken, nämlich bei den Mitgliedern des Europaver eins. Ich möchte mich dafür bedanken, dass Sie aktiv am Vereinsleben teilnehmen, dass Sie als Gastgeber unsere Freunde aus den Partnerstädten aufnehmen und dass Sie eben auch mit uns gemeinsam die Partnerstädte besuchen. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Gästen heute aus Mont-Saint-Aignan, aus Brzeg Dolny und aus Kovel, die ja teilweise einen sehr beschwerlichen Weg haben, um mit uns hier gemeinsam zu feiern und diesen Tag zu begehen. Als letztes und wie man so schön sagt, 'last but not least' möchte ich mich bei den Jugendlichen bedanken, die sich im Moment so ein bißchen dahinten in der Ecke versteckt haben und die in diesem Jahr eine neue Jugendgruppe im Europaver ein gebildet haben. Stellvertretend möchte ich ganz gerne mal Franziska Blume hier nach vorne bitten.

Es ist ganz wichtig, dass wir hier im Verein immer wieder auch neue Jugendliche rekrutieren. Die Hauptaufgabe soll es sein, Kontakte mit unseren Partnerstädten zu knüpfen und zu vertiefen. Die ersten Kontakte wurden ja gestern schon geknüpft mit den Jugendlichen aus Brzeg Dolny. Wie bereits gesagt, es ist ganz wichtig, dass wir immer wieder auch neue Jugendliche rekrutieren. Das Problem, das wir hier auch in Barsinghausen haben ist natürlich, das Jugendliche, die ein gewisses Alter erreichen, auch in die Welt hinaus streben, aus wenn es nur Hannover ist. Das ist natürlich ganz wichtig, aber ganz wichtig ist natürlich auch, dass wir immer wieder Jugendliche haben, die sich hier in diesem Bereich engagieren.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Tag der Städtepartnerschaften nutzen um die bestehenden Partnerschaften zu vertiefen und weiter auszubauen. Ich wünsche Ihnen heute gute Unterhaltung. Wir haben ein hoffentlich interessantes Programm für Sie zusammengestellt. Natürlich wünsche ich Ihnen auch gute Gespräche an den Tischen und einfach paar angenehme Stunden in unserem Kreis.

Danke schön!